

Yurelias kleine Gedichtsammlung

Meine Gedichte

Von Yurelia

Kapitel 5: Zorn

Zorn

Wie eine Welle
Stürmt er auf mich ein
Droht mich umzuwerfen
Wie ein Koloss

Es beginnt langsam
Klammheimlich und unbemerkt

Ein Tropfen Öl...
Fällt
Und löst es aus...

Etwas... rührt sich
Tief im Inneren

Es wird wärmer und wärmer
Fängt an zu brodeln
Kocht über
Bricht aus mir heraus
Wie eine Stichflamme

Greift dich an
Ich kann nichts tun
(Will ich das denn?)
Bin blind vor Wut

Du kannst nichts tun

...

Doch dann

...

Dann ist es vorbei

...

Und Asche ist,
was übrig
bleibt

(Mittwoch, 9. Januar 2008)